

Lernen Sie unsere Pädagogik kennen

Jeden ersten Mittwochnachmittag im Monat (außer in den Schulferien) findet in unseren Räumen von 16 bis 17 Uhr ein **Informationsnachmittag** mit Kind statt. Hier steht Ihnen eine der Erzieherinnen für alle Fragen zur Verfügung und Sie haben die Möglichkeit einen näheren Eindruck von unserem Kindergarten zu bekommen. Eine Anmeldung ist dafür nicht nötig. Die Kinder dürfen natürlich mitkommen.



Außerdem gibt es:

Ferienbetreuung, eine Eltern-Kind-Gruppe (jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr), eine Bücherei, ein Elterncafé, verschiedene Therapieangebote und Veranstaltungen wie Sommerfest, Martinswerkstätten, sowie Vorträge und Kurzseminare in loser Reihenfolge.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website:

www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Organisation

Der Kindergarten ist neben der Rudolf-Steiner-Schule und dem Elias-Schulzweig Teil des „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Nordheide e.V.“ und verwaltet sich selbst.

Beiträge

Die Beiträge richten sich nach der jeweils geltenden Kindergartengebührensatzung der Samtgemeinde Tostedt in Zusammenhang mit der Beitragsordnung des Waldorfkindergartens Kakenstorf im Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Nordheide e.V. Gegebenenfalls ist es möglich, Zuschüsse beim Jugendamt zu beantragen. Kinder ab drei Jahren sind beitragsfrei. Um einen freiwilligen Waldorfzuschlag wird gebeten.

Anmeldung

In unserem Büro (vormittags besetzt am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) oder auf unserer Homepage erhalten Sie unseren Aufnahmeantrag, mit dem Sie Ihr Kind bei uns anmelden können.

**Waldorfkindergarten Kakenstorf,
Lange Straße 2, 21255 Kakenstorf**

**Tel. 04186 – 8106, Fax 04186 – 888160
www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de**

**WALDORF
KINDERGARTEN
KAKENSTORF**

STARK & SELBSTBEWUSST VON ANFANG AN



Kindergartengruppen:

In unseren drei Regelgruppen, Sonnenkreis, Mondenkreis und Sternkreis, werden je 22-25 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Schulreife von je zwei Erzieherinnen betreut.

Kleingruppe:

Im kleinen Sonnenkreis werden bis zu 15 Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren von zwei Erzieherinnen betreut (8 bis 12 Uhr).

Krippengruppe:

Bis zu 15 Kinder ab einem Jahr werden in unserer Krippengruppe bis zum Übergang in die Regelgruppe von drei Erzieherinnen betreut.

Bis zu drei Bundesfreiwillige unterstützen die Erzieherinnen bei ihrer Tätigkeit.

Betreuungszeiten:

08.00 – 12.00 Uhr eine Kleingruppe

08.00 – 14.00 Uhr drei Vormittagsgruppen

08.00 – 14.00 Uhr eine Krippengruppe

Sonderöffnungszeiten: 07.30 – 08.00 Uhr

Das Mittagessen wird von unserer Köchin frisch zubereitet (vegetarische Biokost).



Tücher färben

Vorbild, Nachahmung und Rhythmus – die pädagogische Arbeit im Kindergarten

In den Jahren bis zur Schulreife ist es die zentrale Aufgabe der Waldorfpädagogik, den Kindern zu ermöglichen, spielend frei und selbständig in die Welt hineinzuwachsen.

Dabei schaffen die Erzieherinnen einen geeigneten kindlichen Entwicklungsraum durch ihr tätiges, zur Nachahmung anregendes Vorbild. So ist es möglich, ohne starre Regeln aufzustellen, die Fantasie und Kreativität der Kinder anzuregen.

Hierbei legen wir Wert auf Spielzeug, das aus Naturmaterialien besteht und möglichst wenig ausgestaltet ist. Echtheit und Vielfalt für die Sinne, Schlichtheit für Fantasie und Kreativität.



Abschiedsfest

Neben der Nachahmung stellt der Rhythmus einen weiteren Grundpfeiler der Erziehung im Waldorfindergarten dar:

Dem Kind wird durch die sich wiederholende Gliederung des Tages, der Woche, des Jahres, durch wiederkehrende Feste die Welt durchschaubar gemacht. In solch einem Rahmen kann das Kind sich frei und sicher bewegen und sein Leben – das Spiel – selbständig und kreativ gestalten.

Diese Sicherheit verleihenden Rhythmen zeigen sich in der wiederkehrenden Gestaltung des Tages: Er gliedert sich in Elemente wie gemeinsame Zubereitung des Frühstücks und das gemeinsame Frühstück selbst, Freispielphasen in Haus und Garten, Singspiele im Reigen, dem Lauschen eines Märchens, aber auch dem Anfertigen von Spielzeug und Raumschmuck, sowie dem gemeinsamen Abschluss eines Kindertages.

Gerade die vielen wiederkehrenden Jahresfeste sind es, die dem Kindergarten seine zeitliche Ordnung geben. Wer unseren Kindergarten besucht wird feststellen, wie tief die Kinder das Gefühl auch für die großen Jahresrhythmen verinnerlicht haben. Erwartungsvoll leben sie auf Feste zu. Zu den christlichen Jahresfesten, die wir feiern gehören u.a. das Erntedankfest, Michaeli, Advent, Ostern und Pfingsten.



Reigen im Garten